



1 Iguazu Wasserfälle © Nigel Jarvis - stock.adobe 2 Brasília © stock.adobe 3 Ouro Preto © Uwe Bergwitz - stock.adobe

Große Brasilien Rundreise Jubiläumsreise

- + UNESCO-Welterbe Rio de Janeiro, Ouro Preto, Iguazu-Wasserfälle, Brasília & Amazonasgebiet
- + Hotel direkt im Iguazu-NP bei d. Wasserfällen
- + 2 Nt. in abgelegener Amazonas Dschungellodge

Brasilien ist ein überaus facettenreiches Land - ein Land der kulturellen und landschaftlichen Vielfalt. Es ist nicht nur das bevölkerungsreichste Land Südamerikas, sondern mit 8,5 Mio. qkm auch das fünftgrößte Land der Erde - eine Reise nach Brasilien wird Ihnen damit immer nur einen Ausschnitt dieser Vielfalt bieten können.

Wir haben mit unserem Reiseleiter Adrian Vonwiller (der aus familiären Gründen das Land erstklassig kennt) eine Reise kreiert, die Ihnen einige der schönsten Seiten näherbringen wird: die großen Städte wie São Paulo, Rio und Brasília; die fantastischen Kolonialstädte wie Ouro Preto; und natürlich die atemberaubend schönen Natur-Highlights der Iguazu-Fälle und der Amazonas-Region. Wer danach Entspannung sucht, findet ein Anschlussprogramm in Salvador de Bahia!

- 1. Tag: Wien/München - Madrid - São Paulo.** Zuflüge von Wien oder München gegen Mittag nach Madrid (ca. 12.20 - 15.30 Uhr). Flug mit Iberia nach São Paulo (ca. 23.55 - 07.05 Uhr).
- 2. Tag: São Paulo.** Wir landen frühmorgens in der 20-Mio.-Metropole São Paulo. Nach den Einreiseformalitäten und einem Frühstück starten wir unsere Stadtrundfahrt: Vorbei an der Pinacoteca, dem Bahnhof da Luz und dem Mercado Municipal geht es ins Stadtzentrum. Wir sehen Wolkenkratzer aus den 1930er Jahren, ikonische Gebäude wie das Edifício Itália oder das Copan-Gebäude von Oscar Niemeyer, die Kathedrale Sé und fahren durch das japanische Liberdade Viertel. Bei einem Fotostopp können wir das Opernhaus bewundern, in dem Caruso, Gigli, Callas, Toscanini, Rubinstein u.v.m. aufgetreten sind. Weiter geht es zum Parque do Ibirapuera, wo wir bei einem Spaziergang die Bienal-Bauten sehen. Nach einer Erholungspause im Hotel erkunden wir zu Fuß das Viertel um die Avenida Paulista und lassen den Tag in einem Café mit einem Sundowner ausklingen. Die 2 km lange Avenida Paulista ist das wirtschaftliche Herz dieser Megalopolis, wo 50% des Bruttosozialprodukts Brasiliens erwirtschaftet werden.

3. Tag: São Paulo - Rio de Janeiro. Frühmorgens Transfer zum Flughafen - Flug nach Rio de Janeiro (UNESCO-Welterbe). Am Nachmittag fahren wir mit der Zahnradbahn auf den Corcovado - mit seiner riesigen Christusstatue eines der Wahrzeichen von Rio. Der Corcovado erhebt sich inmitten eines Nationalparks, der für seine Pflanzenvielfalt, aber auch Kolibris bekannt ist. Vorbei am Maracanã Fußballstadion fahren wir zu unserem Hotel, das am weltbekannten Copacabana-Strand liegt.

4. Tag: Rio de Janeiro. Bei einer ausführlichen Tour erkunden wir das koloniale Zentrum der Metropole an der Guanabara Bucht. Eindrucksvolle Kolonialbauten, darunter auch die Oper und die Nationalbibliothek, säumen den Cinelandia Platz. Danach Auffahrt auf den Zuckerhut, von wo aus wir den herrlichen Ausblick auf die wohl exotischste aller Weltstädte und ihre zahlreichen Strände genießen können. Bei einem Abendessen in einer typisch brasilianischen Churrascaria lassen wir die Eindrücke des Tages Revue passieren.

5. Tag: Rio de Janeiro - Petrópolis - Ouro Preto. Heute lassen wir Küste und Großstadt hinter uns und fahren ins Landesinnere nach Petrópolis, wo der brasilianische Kaiser Pedro II seine Sommerresidenz errichten ließ. Hier lag auch das letzte Exil des österr. Schriftstellers Stefan Zweig. „Überall leuchten und flammen die Blumen in dieser Stadt“ würde auch heute noch stimmen, daneben ist viel koloniale Pracht zu bestaunen. Nach Besichtigungen, u.a. des Imperial Museums und dem Haus von Santos Dumont (der „Vater der Luftfahrt“) geht es in den Bundesstaat Minas Gerais, der neben den größten Zinn-, Eisen- und Zinkvorkommen in Brasilien auch über umfangreiche Edelsteinminen verfügt. Die Spuren dieses Reichtums finden sich vor allem in den einzigartigen barocken Orten Tiradentes und Ouro Preto. Wenn es die Zeit erlaubt, machen wir einen Abendspaziergang durch Ouro Preto.

6. Tag: Ouro Preto und Mariana. Der ganze Tag steht im Zeichen der Barockjuwelen Ouro Preto und Mariana. Zuerst erkunden wir die Bergbaustadt Ouro Preto, das Zentrum des Goldrausches im 18. Jh.: Der Rundgang durch die bezaubernde Stadt zeigt uns den einst märchenhaften Reichtum, der diese barocke Bilderbuchstadt schuf, die größtenteils noch erhalten ist und eine einzigartige Atmosphäre ausstrahlt (UNESCO-Welterbe). Neben den schönen Kolonialkirchen bleibt auch noch Zeit für den Besuch der bezaubernden Stadt Mariana, die 1696 gegründet wurde und für kurze Zeit die Hauptstadt des Bundesstaates Minas Gerais war. Bei einem Spaziergang durch die malerischen Gassen kann man Häuser aus dem Anfang des 18. Jh mit ihren Balkonen aus Holz, Eisen und sogar Speckstein sehen. Zum Abschluss besichtigen wir noch die größte für Besucher zugängliche Goldmine der Welt.

7. Tag: Ouro Preto - Congonhas - Belo Horizonte. Durch die bäuerliche Hügellandschaft von Zentral-Minas erreichen wir Congonhas. Das Santuario do Bom Jesus de Matosinhos wurde im Jahre 1758





1 Rio de Janeiro © marchello74 - stock.adobe 2 Salvador de Bahia © Zoonar GmbH / Alamy Stock Photo

auf dem Maranhão-Hügel oberhalb von Congonhas erbaut. Zu dem Ensemble gehören eine große Freitreppe mit den berühmten Figuren von Aleijandinho, dem barocken, „brasilianischen Michelangelo“. In Belo Horizonte, der drittgrößten Stadt Brasiliens und wichtiges Industriezentrum, besuchen wir Pampulha, ein Plan-Viertel rings um einen künstlichen See und von einem architektonischen Komplex des weltberühmten Oscar Niemeyer geschmückt. Hier kann man die ersten Werke des Architekten Niemeyer, Landschaftsprojekte von Burle Marx und Gemälde von Portinari sehen. Der Komplex besteht im Wesentlichen aus der Kirche des Hl. Franz von Assisi, der Casa do Baile (einem eleganten Ballsaal) und dem Museum für zeitgenössische Kunst.

8. Tag: Belo Horizonte - Iguazu. Frühmorgens Transfer zum Flughafen - Weiterflug (mit Zwischenstopp) nach Foz do Iguazu. An der Grenze des Bundesstaates Paraná zu Argentinien liegen die größten (= breitesten) und für viele schönsten Wasserfälle der Welt. Kurz vor Mündung in den Paraná bildet der Iguazu über eine Breite von knapp 3 km eines der beeindruckendsten Naturschauspiele dieser Welt (UNESCO-Welt-naturerbe). Transfer zum Hotel, das direkt im Iguazu Nationalpark liegt. Vom Hotel aus erkunden wir bei einer 2-stündigen Wanderung den brasilianischen Teil der Wasserfälle. Möglichkeit zu einem Helikopterrundflug über die Wasserfälle (optional u. wetterabhängig, verbindliche Voranmeldung notwendig, ca. € 220,-/Dauer ca. 10 Min., Mindestteilnehmeranzahl 4 Personen).

9. Tag: Argentinische Iguazú-Fälle - Möglichkeit zum Besuch des Itaipú Staudamms. Am Vormittag unternehmen wir einen Ausflug zur argentinischen Seite der Iguazú-Fälle: Schon von weitem hört man das Tosen der ungeheuren Wassermassen, die über Hunderte von Felsstufen bis zu 90 Meter tief stürzen. Ein ökologischer Zug fährt uns sehr nahe an den atemberaubenden Garganta del Diablo heran, den sog. Teufelsschlund. Auf sicheren Stegen, Brücken und Aussichtsplattformen erleben wir dieses eindrucksvolle Naturschauspiel aus immer neuen Perspektiven. Am Nachmittag besteht die optionale Möglichkeit zum Besuch des zweitgrößten hydroelektrischen Komplexes der Welt, den gigantischen Staudamm von Itaipú (optional, verbindliche Voranmeldung, € 110,- Mindestteilnehmerzahl 4 Pers.). Er liegt genau an der Grenze zwischen Brasilien und Paraguay und staut den riesigen Paraná. Er wird von beiden Staaten gemeinsam genutzt.

10. Tag: Iguazu - Brasília. Nutzen Sie die Möglichkeit, frühmorgens nochmals auf eigene Faust zu den Wasserfällen zu wandern, um diese im Morgenlicht zu bestaunen. Gegen Mittag Transfer zum Flughafen und Flug (mit Umstieg) nach Brasília, wo wir am Abend landen. Brasília liegt inmitten gigantischer landwirtschaftlicher Betriebe und Savannenlandschaften im Zentrum des Landes.

11. Tag: Brasília. Bei einer ganztägigen Stadtrundfahrt sehen wir die

großartigen modernen Gebäude der Stadt, die wir vor allem dem Architekten Oscar Niemeyer verdanken: Wir besuchen u.a. den Militärssektor mit der Präsidententribüne, die dank eines besonderen akustischen Effekts den Einsatz von Lautsprechern überflüssig macht, die Kirche „Lady Fatima“, den „Platz der drei Gewalten“ mit dem Kubitschek-Museum, den Justizpalast und die eindrucksvolle Kathedrale. Von der Aussichtsplattform am Fernsehturm genießen wir den spektakulären Blick auf die Stadt.

12. Tag: Brasília - Manaus. Am frühen Nachmittag Weiterflug an den Amazonas nach Manaus, das im Norden des Landes liegt. Vom Flughafen geht es direkt zu einer Ankunft Rundfahrt durch die während des Kautschuk-Booms im 19. Jh. berühmt gewordene Stadt, wobei ganz besonders das herrliche Amazonas-Opernhaus mit seiner kostbaren Ausstattung auffällt. Manaus ist heute eine moderne Großstadt mit internationalem Flair.

13. Tag: Manaus - Amazonas Dschungellodge. Transfer zum Hafen, wo wir eine Bootsfahrt (ca. 3 Std.) zu unserer Dschungellodge antreten, die etwa 120 km südöstlich von Manaus liegt. Auf dem Hin- oder Rückweg passieren wir das Naturschauspiel „Meeting of the Waters“. Hier treffen - sehr gut zu sehen - das sandfarbene Wasser des Amazonas und das schwarze Wasser des Rio Negro (wörtlich übersetzt: schwarzer Fluss) aufeinander. Mit etwas Glück sehen wir entlang der Strecke neben exotischen Vögeln auch schon die ersten Amazonasdelfine. Ca. 1/3 des Regenwaldes weltweit ist im Bereich des Amazonas zu finden. Wir sehen nur einen winzig-kleinen Ausschnitt, der uns vielleicht erkennen lässt, wie wichtig der Schutz dieses Urwaldes ist. Bei einer ersten Wanderung erhalten wir Eindrücke von der Umgebung der Lodge. Hier gibt es nur wenige Moskitos, da das schwarze Wasser einen hohen Säuregehalt aufweist, der ihre Vermehrung nicht zulässt. Es sind 10 kg Gepäck pro Person erlaubt, das Hauptgepäck bleibt im Hotel in Manaus.

14. Tag: Amazonas Dschungellodge. Wir haben Zeit für Ausflüge rings um die Lodge, wo wir die artenreiche Flora und Fauna erleben. Bei Dschungelwanderungen erkunden wir den Regenwald, besuchen kleine Flussdörfer, können uns im Piranha-Fischen üben und gehen auf die Suche nach Kaimanen bei einer nächtlichen Bootsfahrt.

15. Tag: Amazonas Dschungellodge - Manaus. Am Vormittag unternehmen wir nochmals einen Ausflug rings um die Lodge, bei dem wir ein letztes Mal die wunderbare Natur des Amazonas-Regenwaldes genießen. Nach dem Mittagessen in der Lodge werden wir mit dem Boot zurück nach Manaus gebracht.

16. Tag: Manaus - São Paulo - Madrid bzw. Verlängerung Salvador de Bahia. Morgens Transfer zum Flughafen. Rückflug über São Paulo (12.00 - 16.55 Uhr) und Madrid (19.35 - 10.15 Uhr am nächsten Tag). Bzw. Ver-





Kolibri © Prof. Sepp Friedhuber

längerung wie rechts mit Weiterflug nach Salvador de Bahia.

17. Tag: Madrid - Wien/München. Vormittags Ankunft in Madrid - nachmittags Weiterflug nach Wien oder München.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, *, **** u. *****Hotels/NF, 3x HP, 2x VP**

TERMIN	REISELEITUNG	PFSBR
16.03. - 01.04.2025	Adrian Vonwiller	
Flug ab Wien		€ 9.580,-
Flug ab München		€ 9.760,-
EZ-Zuschlag		€ 1.950,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.900,-		

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Iberia über Madrid nach São Paulo und retour
- Inlandsflüge mit LATAM: São Paulo - Rio de Janeiro, Belo Horizonte - Iguazu (mit Zwischenstopp), Iguazu - Brasília (mit Zwischenstopp), Brasília - Manaus, Manaus - São Paulo
- Rundfahrt lt. Programm mit brasilian. Bussen/Kleinbussen mit AC
- 10 Nächte in *** und ****Hotels, 2 Nächte im *****Hotel, 2 Nächte in einer Dschungellodge (brasilian. Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- tägliches Frühstück, zusätzlich Mittagessen am 5. und 6. Tag, Abendessen am 4. Tag, Vollpension in der Dschungellodge
- Eintritte und Nationalparkgebühren lt. Programm
- 1 DuMont Reisehandbuch „Brasilien“ pro Zimmer
- qualifizierte österr.-schweizerische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 480,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

São Paulo	****Hotel Blue Tree Premium Paulista
Rio de Janeiro	****Hotel Windsor Leme (an der Copacabana)
Ouro Preto	****Hotel Pousada Clássica (im Zentrum)
Belo Horizonte	***Hotel Holiday Inn
Foz do Iguazu	*****Belmond Hotel das Cataratas
Brasília	****Hotel Kubitschek Plaza
Manaus	****Boutiquehotel Juma Opera
Amazonas	Juma Lodge

Salvador de Bahia - Erholung in Praia do Forte

Verlängerung zur „Große Brasilien Rundreise“

1. Tag = 16. Tag der Reise „Große Brasilien Rundreise“: Manaus - São Paulo - Salvador de Bahia. Morgens Transfer zum Flughafen - Flug über São Paulo nach Salvador de Bahia, wo Sie spätabends landen. Das 1549 gegründete Salvador (UNESCO-Welterbe) war viele Jahre hindurch die reichste Stadt und über 200 Jahre auch Hauptstadt Brasiliens.

2. Tag: Salvador de Bahia - Praia do Forte. Salvador fasziniert seine Besucher durch seine herrlichen Strände, das Völkergemisch und die zahlreichen Bauten im Kolonialstil. Bei einem Stadtrundgang erkunden Sie die barocke Oberstadt, die mit ihren mittlerweile renovierten herrlichen Kirchen, Regierungsgebäuden und farbenprächtigen Häusern die Besucher begeistert. Das Viertel Pelourinho gilt als eines der schönsten kolonialen Barockensembles der Welt. Im Anschluss Transfer nach Praia do Forte in Ihr Strandhotel.

3. - 4. Tag: Strandaufenthalt in Praia do Forte. Die Region Praia do Forte erwartet Sie mit traumhaft schönen palmengesäumten Sandstränden, türkisblauem Meer und vorgelagerten Riffs. Das malerische Fischerdorf Praia do Forte hat sich dem sanften Ökotourismus verschrieben, mit Hotels und Pousadas, die die zahllosen Kokospalmen nicht überlegen. Die Restaurants und Bars im Dorf und am Strand sind berühmt für ihre typisch bahianischen Gerichte und frischen Meeresfrüchte. Praia do Forte wurde gemeinsam mit dem umliegenden Sekundärwald in eine ökologische Schutzzone umgewandelt. Unter Beteiligung der brasilianischen Umweltbehörde IBAMA befasst sich das Naturprojekt TAMAR mit dem Erhalt der Meeresschildkröten, die eine Größe von bis zu 3 Metern erreichen können und in dieser Strandregion ihre Eier legen. Beim Leuchtturm von Praia do Forte finden Sie ein kleines Museum und können Karet-, Leder-, Bastard- und Grüne Meeresschildkröten beobachten.

5. Tag: Praia do Forte - Salvador de Bahia - São Paulo - Madrid. Der Morgen steht zur freien Verfügung. Kurz vor Mittag Transfer zum Flughafen und Flug mit LATAM nach São Paulo. Abends Rückflug mit Iberia von São Paulo nach Madrid (ca. 19.35 - 10.25 Uhr am nächsten Tag).

6. Tag: Madrid - Wien/München. Vormittags Ankunft in Madrid - nachmittags Weiterflug nach Wien oder München.

Preis ab São Paulo mit Flug, PKW/Kleinbus, *Hotels/NF**

TERMIN

31.03. - 05.04.2025

bei 2-3 Personen	€ 1.240,-
bei 4-6 Personen	€ 1.060,-
bei 7-9 Personen	€ 960,-
EZ-Zuschlag	€ 480,-

LEISTUNGEN

- geänderter Rückflug mit Iberia von São Paulo über Madrid nach Wien/München
- Linienflug mit LATAM von São Paulo nach Salvador de Bahia und retour
- Flughafentransfers lt. Programm im PKW/Kleinbus ohne Reiseleitung
- 1 Nacht in Salvador in der ***„Pousada Villa Bahia“ und 3 Nächte in Praia do Forte in der ***„Pousada Porto da Lua“, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC und Frühstück
- lokale, deutschspr. Reiseleitung beim Stadtrundgang in Salvador
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 50,-)

